

# OPFER - BEUTE - HAUPTGERICHT

## Tiertötungen im interdisziplinären Diskurs

*Dürfen Menschen andere Tiere töten? Lässt die Tötung sich unter bestimmten Bedingungen rechtfertigen? Wie nimmt ein Tier den eigenen Tod wahr? Gibt es schonende oder stressfreie Tötungsarten? Wie sah der Tiertod in anderen Kulturen, zu anderen Zeiten aus?*

Die in letzter Zeit gesellschaftlich virulent gewordenen Fragen nach dem Subjektstatus und der *agency* von nichtmenschlichen Tieren, nach dem Tier-Mensch-Verhältnis und seinen ethischen Implikationen lassen sich unter der Thematik der Tiertötung zuspitzen.

Mit Blick auf die Todesarten sowie das Verhältnis der Menschen zum Tiertod wird deutlich, dass auch der Tod eine Geschichte hat, in unterschiedlichen Kulturen unterschiedlich praktiziert, wahrgenommen und bewertet wird.

Neben dem tierverursachten Beutetod steht der vom Mensch verursachte Tiertod im Fokus der Veranstaltung. Das Töten nichtmenschlicher Tiere ist ein Strukturmerkmal der Mensch-Tier-Beziehung und spiegelt die Macht des Menschen über andere Tiere am deutlichsten wider. Doch so wie der Mensch im Industriezeitalter andere Tiere kaum in ihrer natürlichen Umwelt erlebt, so findet auch das Töten in räumlicher Entfernung und unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt (etwa in Schlachthäusern und Laboren). Dennoch kann das Töten von Tieren als vielleicht verbreitetste menschliche Interaktion mit Tieren betrachtet werden und ist insofern subkutan omnipräsent.

Vor diesem Hintergrund werden im Rahmen dieser Tagung Fragen nach Praxis und Phänomenologie, nach Darstellung und Beurteilung der Tiertötung in Geschichte und Gegenwart aus der Perspektive unterschiedlichster Fachdisziplinen behandelt.

Das Thema der Tagung wurde aus der interdisziplinären Zusammenarbeit der Biblischen Theologie mit der Kunstwissenschaft im seit Januar 2014 an der Universität Kassel bestehenden LOEWE-Schwerpunkt Tier – Mensch – Gesellschaft entwickelt.

### Organisation:

Prof. Dr. Alexis Joachimides, Prof. Dr. Ilse Müllner,  
Dr. Yvonne Sophie Thöne, Stephanie Milling M.A.

**Online-Anmeldungen** bis zum 13. Februar 2015 unter Angabe der gewünschten Workshops:  
<https://www.uni-kassel.de/projekte/tier-mensch-gesellschaft/aktuelles/veranstaltungen.html>

Dort finden Sie auch Kurzbeschreibungen der Workshops.

Die Verpflegung während der Tagung ist vegetarisch.  
Vegane Kost ist auf Wunsch möglich.

Falls Sie eine private Unterkunft benötigen,  
sprechen Sie uns an:  
[yvonne.thoene@uni-kassel.de](mailto:yvonne.thoene@uni-kassel.de)

### Veranstaltungsort:

Universität Kassel – Kunsthochschule  
Menzelstraße 13  
34121 Kassel



U N I K A S S E L  
V E R S I T Ä T



KUNSTHOCHSCHULE  
KASSEL



# OPFER - BEUTE - HAUPTGERICHT

## Tiertötungen im interdisziplinären Diskurs

Kassel, 4. - 6. März 2015



U N I K A S S E L  
V E R S I T Ä T

# PROGRAMM

## Mittwoch, 4. März 2015

- 18:00** Tagungseröffnung  
**Prof. Dr. Alexis Joachimides, Prof. Dr. Ilse Müllner,**  
Tagungsorganisation  
**Prof. Dr. Winfried Speitkamp,** Sprecher LOEWE-  
Schwerpunkt Tier – Mensch – Gesellschaft
- 18:30** Eröffnungsvortrag: „In eure Hand sind sie gegeben“  
(Genesis 9,2). Das Alte Testament und die Tiertötung.  
**Dr. Ute Neumann-Gorsolke, Flensburg**
- 19:30** Empfang

## Donnerstag, 5. März 2015

- 9:15** 1. Workshop-Panel
- a) Von Miezen und Raubtieren. Katzenhaltung und Vogelschutz.  
**Dipl.-Biol. Birgit Benzing M.A., Kassel**
- b) Priester als Metzger? Biblisch-orientalische, historische und theologische Aspekte der Tiertötung.  
**Dipl.-Ass. Florian Lippke, Fribourg**
- c) Vergnügung, Schutz und Ausrottung – Tiertötungen im Spiegel hessischer Bild- und Schriftquellen des 17. und 18. Jh.  
**Dr. Christian Presche, Kassel**
- 10:45** Kaffeepause
- 11:00** 2. Workshop-Panel
- a) Die Erfahrung vom sterbenden Tier – phänomenologische Perspektiven zum Töten von Tieren.  
**Dr. Martin Huth, Wien**
- b) „Zum Duft der Beruhigung für JHWH“. Das alttestamentliche Opfer – Gabe und Gewalt.  
**Prof. Dr. Ilse Müllner, Kassel**  
**Dr. Yvonne Sophie Thöne, Kassel**
- c) Für Felle und Filme. Das koloniale Zeremoniell der Leopardentötung in Afrika.  
**Stephanie Zehnle M.A., Kassel**

- 12:30** Mittagspause
- 14:00** 3. Workshop-Panel
- a) Was ist unter tierschonender Schlachtung zu verstehen? Gängige Praktiken und Forschungsmethoden zu ihren Wirkungen auf die Tiere.  
**Dipl.-Biol. Birgit Benzing M.A., Kassel**  
**Prof. Dr. Ute Knierim, Kassel**
- b) Rotes Blut im grünen Gras. Pferdetötung im mittel-hochdeutschen Artusroman.  
**Theresa Kölczner M.A., Kassel**  
**Prof. Dr. Michael Mecklenburg, Kassel**
- c) Motiv und Mittel. Der Tiertod in der Gegenwartskunst.  
**Stephanie Milling M.A., Kassel**
- 15:30** Kaffeepause
- 16:00** 4. Workshop-Panel
- a) „Who kills who(m) in the Ancient World“ – Antike Siegelbilder und ihre Botschaft. Ein Workshop-Atelier mit Originalen aus dem Bibel+Orient Museum Fribourg.  
**Dipl.-Ass. Florian Lippke, Fribourg**
- b) Die «Arche Noah» und die Alltäglichkeit des Tötens – Beispiele aus der Neueren und Neuesten Zoogeschichte.  
**Wiebke Reinert M.A., Kassel**
- c) Betäubung und Tötung von Weiderindern per Kugelschuss – stressfreie Alternative zum Schlachthof?  
**Dr. Stephanie Retz, Kassel**
- d) Vom Tier zum Fleisch – vom Jäger zum Betrachter. Inszenierung der Tiertötung im Magazin „Beef“.  
**Daniel Wolf M.A., Kassel**

## Freitag, 6. März 2015: Öffentliche Vorträge

- 9:00** Tod im Labor. Methodologische und ethische Überlegungen zu den Forschungsbedingungen biologischer Tierforschung.  
**Prof. Dr. Dr. Kristian Köchy, Kassel**
- 10:00** Das unnötige Sterben der Tiere. Desubjektivierung von Tieren in der diskursiven Praxis.  
**PD Dr. Klaus Petrus, Bern**
- 11:00** Kaffeepause
- 11:30** Wann und wie dürfen wir Tiere töten? Ethische und veterinärrechtliche Grundlagen der Euthanasie von Tieren sowie offene Fragen.  
**Prof. Dr. Jörg Luy, Berlin**
- 12:30** Mittagspause
- 14:00** Farbenprächtige Zeremonie oder historisches Theater? Zu Opferdarstellungen in der holländischen Malerei der ersten Hälfte des 17. Jh.  
**Prof. Dr. Martina Sitt, Kassel**
- 15:00** Kaffeepause
- 15:30** Formen der Tiertötung im Rahmen mittelalterlicher Strafprozesse.  
**Prof. Dr. Peter Dinzelbacher, Wien**
- 16:30** Podiumsdiskussion  
**Prof. Dr. Ute Knierim, Kassel**  
**Dr. Markus König, Kasseler Jägerschaft**  
**Hilal Sezgin, Lüneburg**  
**Dr. Clemens Wustmans, Bochum**  
**Moderation: Prof. Dr. Alexis Joachimides, Kassel**